

Josef Schedel †

Am 7. April 1943 verschied in Bamberg Apotheker Josef SCHEDEL. Er wurde am 10. Januar 1866 in Bamberg geboren, studierte in München und Kiel Pharmacie und Naturwissenschaften, ging dann nach kurzer Tätigkeit in verschiedenen Orten Deutschlands 1886 nach Japan, wo er die Deutsche Apotheke in Yokohama einrichtete. 1899 ist er wieder in Deutschland und lebte bis 1909 in München. Noch einmal begibt er sich dann nach dem Osten, um in Peking die Leitung der Deutschen Apotheke zu übernehmen. Eine schwere Erkrankung nötigte ihn 1922 endgültig nach Deutschland zurückzukehren und sich nunmehr dauernd in seiner Vaterstadt Bamberg niederzulassen.

Reiche ethnographische und naturwissenschaftliche, vor allem malakologische Sammlungen hatte er mitgebracht. Über 50 Jahre gehörte er als Mitglied der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft an und stand mit vielen Fachgenossen in enger Verbindung. Dagegen blieben seine Veröffentlichungen auf diesem Fachgebiete auf wenige Mitteilungen beschränkt (vgl.: 70 Jahre Molluskenkunde, S. 82).

W. WENZ.

KURZE MITTEILUNGEN.

Zenobiella (Monachoides) incarnata (MÜLL.) im Hagengebirge.

Der Reichsstatthalter in Salzburg hat als höhere Naturschutzbehörde am 8. Dezember 1942 das Steinerne Meer, den Hochkönig, das Hagengebirge und den Hohen Göll zum Naturschutzgebiet erklärt. Dadurch ist für mich das Interesse an diesen Bergzügen besonders wach geworden und ich beschloß den kommenden Sommer meine Exkursionen vor allem dorthin zu lenken. Als Vorarbeit sichtete ich meine bisherigen Sammelergebnisse und biotopischen Aufzeichnungen hierüber und bekam dabei wieder meine Funde von *Z. (M.) incarnata* (MÜLL.) in die Hand. Aus höherer Lage waren es 4 Stück, die ich am 20. Oktober 1935 am Hagengebirgsplateau in der Nähe der vor längeren Jahren abgebrannten, aber auf den älteren Karten noch eingezeichneten Grünalm fand, und die mir damals besondere Freude machten. Auf Grund der Schichtenlinien auf der österreichischen Spezialkarte errechnete ich die Höhenlage auf 1450 m ü. d. Mittelmeer. Es fiel mir sofort auf, daß die hier gesammelten Tiere alle chremweiß waren, während die charakteristische Sprenkelung infolge Durchschimmerns des Tierkörpers wie bei der Talform, nur entsprechend lichter, auch bei diesen